

LC GAP-Werdenfels: LIONS feiern „auf höchstem Niveau“

Im **LC Garmisch-Partenkirchen Werdenfels** stand ein großes Ereignis bevor: Der 10. Geburtstag des ersten und bislang einzigen gemischten Lions Clubs im Werdenfelser Land. Das musste gebührend gefeiert werden, wenn auch etwas anders als üblicherweise!

Als letzte Amtshandlung hatte die scheidende Präsidentin Gaby Janetz die Idee, eine einzigartige Jubiläumsfeier unter dem Gipfelkreuz der Zugspitze zu gestalten. Die Doppelsinnigkeit des Begriffes „We serve“ - „Wir (be-)dienen“ wollte der Club wörtlich nehmen. Auf dem höchsten Punkt Deutschlands sollten Lionsfreunde aus der näheren und weiteren Umgebung begrüßt und bewirtet werden. Romantik pur wurde versprochen mit spektakulärem Sonnenuntergang und atemberaubenden Vollmond.

Pünktlich zum Vollmondtag am 16. Juli 2011 waren zur großen Freunde aller Clubmitglieder ungewöhnlich viele Amtsträger und Lionsfreunde anderer Clubs dieser ungewöhnlichen Einladung gefolgt. Mit der Eibsee-Seilbahn ging es bei besten Wetterbedingungen auf die Zugspitze, wo die Präsidentin die Gäste zum Sektempfang im Freien begrüßte. Als die Musik ertönte, wurde unter großem Beifall ehrfürchtig die erste Lionsfahne auf der Zugspitze gehisst. Was für ein Moment!

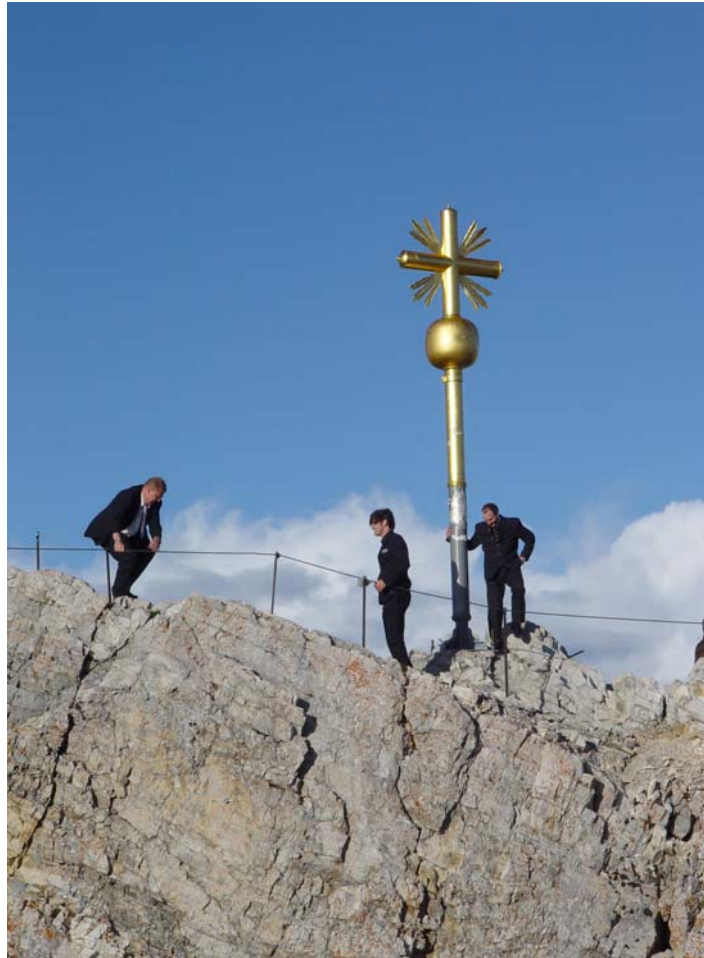


LIONS-Flaggenhissung „auf höchstem Niveau“ (Foto: A.P.-Ollendorf)

Im Gletscherrestaurant mit Rundum-Panoramablick verschlug es den LF zunächst die Sprache. Vom nahenden Sonnenuntergang überwältigt, genoss man nach der offiziellen Begrüßung bei vielseitigen Gesprächen erst einmal das köstliche Abendessen. Auf die sonst übliche Förmlichkeit der längeren Reden wurde aufgrund der tollen Atmosphäre verzichtet. Kurzweilige Grußworte und informative Darstellungen einiger Mitglieder erinnerten an bewegte zehn Jahre im LC GAP-Werdenfels. Hier verdienen die Lions Wandertage besondere Erwähnung. Zur Abrundung des Jubiläumsabends wurde einem Clubmitglied überraschend, doch hoch verdient der Governor Award verliehen.

Gemütlich, aufgelockert, musikalisch beschwingt und entspannt sollte es an diesem Abend für alle Beteiligten weitergehen. Doch da begann draußen ein verrücktes Spektakel: Vier übermütige, wohl trainierte Lions ergriffen spontan die Gelegenheit, in Anzug und Krawatte, aber ohne die glatten Lederschuhe (auf Bayerisch „strumpfsockert) mal so eben zum Zugspitzkreuz aufzusteigen. Da schauten einige Touristen ungläubig hinterher und einige Japaner zückten ihre Kameras. Alle Lions sprangen von ihren Stühlen auf und beobachteten fasziniert die Abenteurer auf ihrem Weg zum goldenen Gipfelkreuz und zurück. „Auch das ist Lions“, meinte ein anwesendes Mitglied der Governor-

Crew lächelnd, „nicht steif und zugeknöpft, wie viele meinen, sondern auch etwas verrückt und stets zu Späßen aufgelegt“.



Gipfelstürmer (Foto: A.P.-Ollendorf)

Gaby Janetz hielt einen Vortrag mit Gedanken über die lionistischen Werte, ehe sie unter großem Beifall die Amtssymbole an den neuen Präsidenten Franz Hagn weiterreichte. Beim Mondaufgang stellte er dann seine Ziele für das kommende Amtsjahr vor. Mit Musik und Tanz endete ein wundervoller Abend. Allen fiel es sehr schwer, sich von dem spektakulären Ambiente und den herrlichen Stunden „auf höchstem Niveau“ zu verabschieden, um dann wieder festen Boden unter den Füßen zu erlangen. „You served us very well“ sang irgendwo jemand zum Abschied. (Angelika Pütz-Ollendorf)



Abendstimmung auf der Zugspitze (Foto: A.P.-Ollendorf)